M7: Einrichten von Expressbuslinien

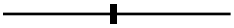
Ziel der Massnahme:

Zwischen den Bahnhöfen Schopfheim und Frick sowie Lörrach und Rheinfelden sollen jeweils Expressbuslinien eingerichtet werden, um die Schienenangebote des Hochrheintals mit der Wiesentalbahn zu verbinden. Mit dieser Massnahme werden die Grenzübergänge vom MIV entlastet und die Reisezeiten durch eine direkte Tälervernetzung verkürzt.
Mit der Linie zwischen Schopfheim und Frick soll ein konkurrenzfähiges ÖV-Angebot für den Pendelverkehr des Sisslerfelds eingerichtet werden. Die Verbindung zwischen Rheinfelden nach Lörrach soll die Fahrtzeiten zwischen den Arbeitsplatzgebieten der beiden Täler verkürzen.

Inhalt der Massnahme:

Die konkrete Linienführung ist zunächst zu evaluieren. Für die Verbindung Schopfheim - Frick soll die Linienführung über die Autobahn zwischen Stein und Frick geprüft werden. Die Priorität ist auf möglichst schnelle Verbindungen zu legen, indem auf die wichtigen Haltepunkte wie Bahnhöfe und grosse Arbeitsplatzgebiete fokussiert wird. Die Abstimmung mit dem Bahntakt ist für kurze Umsteigezeiten sicherzustellen und die verkehrliche Situation an den Grenzübergängen zu berücksichtigen. Für Zweiteres ist eine Abstimmung mit den Zollämtern vorzunehmen, um eine Buspriorisierung am Grenzübergang umzusetzen.

Zeithorizont

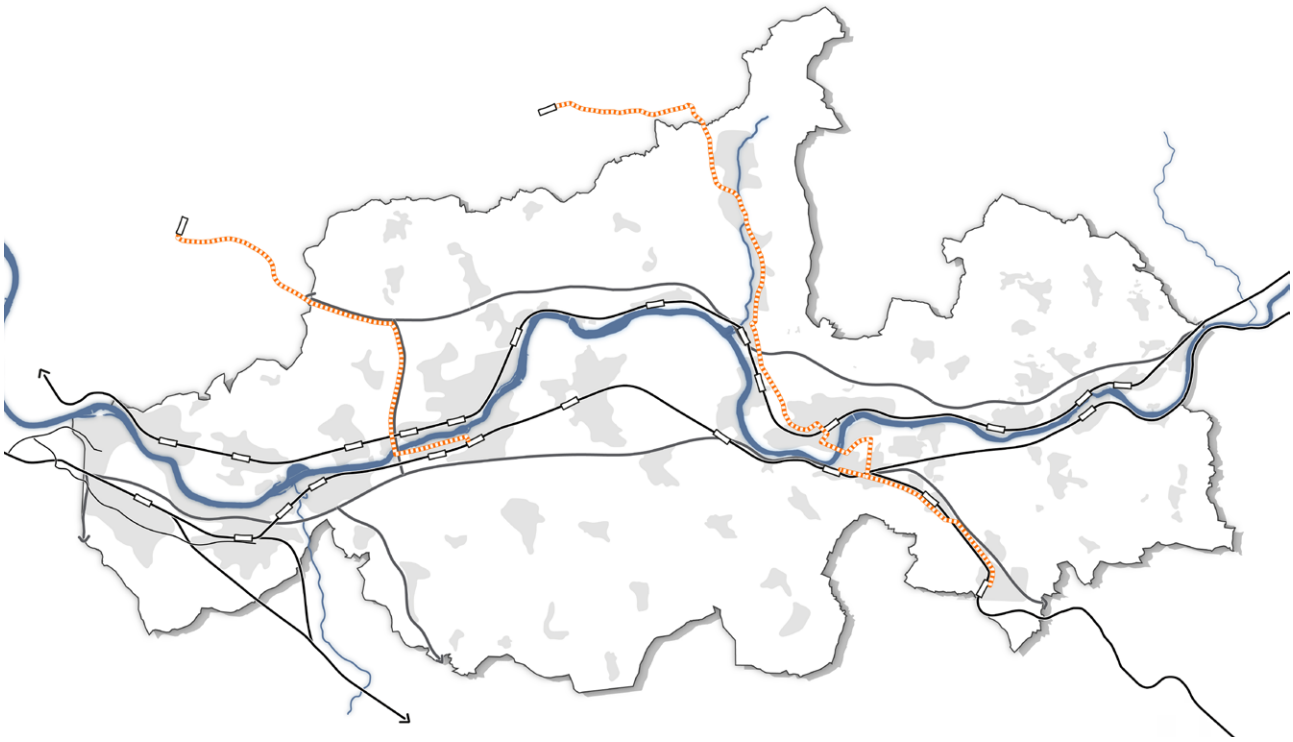


mittelfristig

Priorität

Federführung

Kantone & Landkreise,
Hochrhein-Region



Referenz - extern:

Abbildung 59: Expressbus-Linie 10 Solothurn Hauptbahnhof - Luterbach Attisholz Süd

Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Variantenstudie Buslinienführung
- Kapazitätsplanung (Fahrzeuge, Personal)
- Sicherstellung der Finanzierung
- Fahrplanerstellung in Abstimmung mit dem Bahnfahrplan
- Öffentliche Bekanntmachung und Kommunikation

Bezug zu anderen Massnahmen:

- S3
- S4
- M5

Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW)
- Waldshuter Tarifverbund (WTV)
- Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL)
- Potenzielle Transportunternehmen
- SBB
- DB
- Sisslerfeld: Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein, sowie Fricktal Regio Planungsverband, Kanton AG, Bad Säckingen und Regionalverband Hochrhein-Bodensee (die Zuständigkeit für die Umsetzung liegt bei den vier Gemeinden)
- Zollämter